

## Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 15

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 7

### KAPITEL 1: Die erste Verschwörung – Teil 2

#### Die Eden-Verschwörung – Teil 1

##### 1. Buch Mose Kapitel 3, Verse 1-5

**1 Nun war die Schlange listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR geschaffen hatte; die sagte zum Weibe: »Sollte Gott wirklich gesagt haben: ›Ihr dürft von allen Bäumen des Gartens nicht essen (also von gar keinem Baum)!« 2 Da antwortete das Weib der Schlange: »Von den Früchten der Bäume im Garten dürfen wir essen; 3 nur von den Früchten des Baumes, der mitten im Garten steht, hat Gott gesagt: ›Ihr dürft von ihnen nicht essen, ja sie nicht einmal anrühren, (Das hatte Gott überhaupt nicht gesagt) sonst müsst ihr sterben!« ) 4 Da erwiderte die Schlange dem Weibe: »Ihr werdet sicherlich nicht sterben; 5 sondern Gott weiß wohl, dass, sobald ihr davon esst, euch die Augen aufgehen werden und ihr wie Gott selbst sein werdet, indem ihr erkennt, was gut und was böse ist.«**

Wenn wir dazu geneigt wären, unsere Geschichte über die Ursprünge der Menschheit aus dem säkularen, verwestlichten öffentlichen Bildungssystem oder vielleicht aus einer Reihe hochrangiger akademischer Institutionen, führenden wissenschaftlichen Forschungsgruppen oder sogar aus der Popkultur zu beziehen, würden wir kompromisslos dorthin geführt werden zu glauben, dass das Leben nicht durch einen Akt göttlicher Vorsehung, sondern durch kosmischen Zufall begann.

Man würde uns beibringen, dass der Ursprung des Lebens eine zufällige Kombination einer Kette von Ereignissen war, die sich über Millionen von Jahren erstreckte. Uns würde der Glaube eingepflegt werden, dass die Erde Hunderte Millionen Jahre alt sei und dass das Universum auf mehrere Milliarden Jahre zurückdatiert werden könnte. Durch beeindruckende Modelldaten würde uns gezeigt werden, wie der Urknall (aus dem Nichts) ausbrach und (aus dem Nichts) alle notwendigen planetaren Bedingungen schuf, die für den Beginn des evolutionären Lebens erforderlich sind. Auch hier würde uns beigebracht, dass das Leben in Wahrheit kein Akt der göttlichen Vorsehung sei, sondern vielmehr das Ergebnis spontaner, uneingeschränkter Kraft.

Um ehrlich zu sein, die einzige Tatsache bei alledem ist, dass die im vorherigen Absatz dargelegten Lehren das Standardmodell der öffentlichen Bildung sind, das in den Vereinigten Staaten bis in die 1930er Jahre zurückreicht.

Dennoch brach, wie die Gottlosen glauben, das Leben spontan aus unbelebtem Material in einen einzelligen Organismus aus, der auf wundersame Weise das gesamte genetische Material für alle zukünftige lebende Materie enthielt. Dann begannen sich diese unglaublichen Organismen angeblich im Laufe von Millionen von Jahren zu so etwas wie Kaulquappen zu entwickeln. Viel später sollen sich unsere Kaulquappen-Vorfahren dafür entschieden haben, dass sie genug von der ursprünglichen klebrigen Soße hatten und beschlossen, das Leben zur Abwechslung mal an Land auszuprobieren.

*Heute wird uns von den **Globalisten** gesagt:*



*Was ist mit dem Neandertaler-Modell, von dem die Gottlosen uns glauben machen wollen, dass die frühen Urmenschen affenähnlich, unglaublich einfältig und unfähig zu höherer Intelligenz waren?*

*Wenn das wahr wäre, was machen wir dann mit den massiven megalithischen Steinstrukturen, die sowohl den antiken Konstruktionsmöglichkeiten trotzen (z. B. Werkzeuge aus der Bronzezeit zum Schneiden von gehärtetem Stein) als auch Tausende Jahre später unseren Planeten verunreinigen? Ganz zu schweigen davon, dass wir heute immer noch nicht herausfinden können, wie und warum sie diese Leistungen vollbrachten. Aber irgendwie wird von uns erwartet, dass wir davon ausgehen, dass WIR die Entwickelten sind und SIE die Primitiven? Wenn Dir der Sarkasmus im vorherigen Dialog nicht aufgefallen ist, entschuldigen wir uns dafür.*

*Ja, wir machen uns über die so genannten Experten lustig, die es irgendwie geschafft haben, die Erzählung unserer Entstehungsgeschichte zu kontrollieren, seit Charles\_Darwin erstmals seine Ideen zur „natürlichen Auslese“ von seinem Großvater Erasmus\_Darwin plagiiert hat?*

*Die Wahrheit ist, dass bereits eine böswillige Absicht im Gange war, BEVOR Adam und Eva vor fast 6 000 Jahren ihre ersten Schritte auf dem Planeten Erde unternahmen. Das zuvor erwähnte Engelwesen von extremer Schönheit und beispielloser Intelligenz, Luzifer, war aufgrund seines gescheiterten Staatsstreichs bereits aus dem Himmel verbannt worden. Wütend auf Gott und verärgert über die Menschen, machte er es sich zur Aufgabe, nicht nur die Schöpfung zu zerstören, sondern diesen neuen Höhepunkt der Schöpfung Gottes auf jede erdenkliche Weise zu beflecken. Als unser Hauptgegner muss es Luzifer daher große Freude bereitet haben, den Menschen davon zu überzeugen, dass er in Wirklichkeit nicht das Ebenbild Gottes, sondern der Onkel eines Affen war.*

*In einem pragmatischeren Sinne geht Verschwörung über die Ursprünge auf das 19. Jahrhundert zurück, als sich die Wissenschaft selbst noch im Anfangsstadium befand. Seitdem hat die Forschung zunehmend gezeigt, dass die Existenz der natürlichen Ordnung und des Menschen aufgrund unserer unglaublich komplexen genetischen Struktur KEIN Zufall sein kann. Angesichts dieser dämmernden Erkenntnis machte es Luzifer (Satan) zu einer seiner Hauptaufgaben, die Menschen darüber im Unklaren zu halten, wer sie sind und woher sie kommen. Solange sich die Menschen in diesen beiden Punkten nicht sicher waren, konnte Luzifer, der Teufel, weiterhin Chaos über die Menschheit anrichten.*

*Aber was hat das alles mit der Neuen Weltordnung zu tun?*

*Weil es für die Weltanschauung der Männer und Frauen, die diese globalistische*

*Agenda anführen, von grundlegender Bedeutung ist. Wenn es keinen Gott gibt, gibt es keine Schöpfung. Wenn es keine Schöpfung gibt, dann sind wir hier eine Art kosmischer Zufall; von daher ist die natürliche Selektion (das Überleben des Stärkeren) anwendbar. Und die Globalisten glauben fest daran, dass sie die Stärksten seien. Die einzige andere Möglichkeit (abgesehen davon, dass Gott uns erschaffen hat) besteht darin, dass es eine gütige, aber dennoch losgelöste, allmächtige Kraft gibt, die durch den Kosmos wirkt.*

*So oder so glauben die Globalisten, dass sie die Erde erben sollten, und wir (diejenigen, die in der Wirtschaftsklasse der Welt leben) sollen es ihnen ermöglichen.*

*Das stinkt nach Elitarismus. Es riecht auch nach Paradoxon.*

*Wenn also wahr ist, was sie glauben – dass das Leben der Urmenschen einfach, brutal und kurz war – warum stützen sie sich dann auf alte Götter und Glaubensvorstellungen, um die Welt wieder so zu machen, wie sie einst war?*

*Wir sehen in diesen Beschwörungen an Orten wie CERN (Europäische Organisation für Kernforschung) und bei den Vereinten Nationen den Wunsch, all diese globalistischen Bemühungen mit Okkultismus und Heidentum in direkte Verbindung zu bringen, und dennoch bestehen die Globalisten auf ihre Behauptung, dass wir uns vom einfachen Leben zum Meister des Schicksals entwickelt hätten.*

- *Wenn das wahr ist, warum sollte man sich dann auf die antike Vergangenheit berufen?*
- *Warum sollte man dann versuchen, in ein Zeitalter voller Mythen und Magie zurückzukehren?*

*Das widerspricht sich total.*

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**